

Image: University of Roehampton

**Connecta**

**LEARNING PACK 6 | Videobearbeitung**



**Inhalte**

1. Was ist Videobearbeitung? 1
2. Videobearbeitungssoftware 1
3. Anleitung zur Verwendung- Ein neues Projekt erstellen 2

Die Schnittstellen und das Videoprotokoll 3

Medien importieren 4.6

Das Schnittprotokoll 6-7

Der Projektkasten 7

Die Zeitleiste 8

Videoclips erstellen 9

Die Video-und Tonspuren 9-12

Rückgängig machen/ neu machen 12

Die Zeitleiste schneiden 12-14

Kürzen/ Beschneiden 14-17

Die Laufzeit 17-18

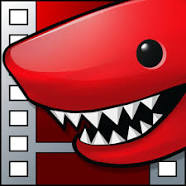
Der Schnitt 18-20

1. Das Glossar 21
2. Die Selbstevaluation 22
3. Die Referenzen 22
4. **Was ist Videobearbeitung?**

Videobearbeitung ist, wie der Name sagt, der Prozess, in dem das Video bearbeitet, verändert und neu angeordnet wird um ein Produkt zu erstellen, dass dann schlussendlich den Zuschauer/Innen gezeigt wird. Das Ziel der Videobearbeitung ist es, einen Film mit einer zusammenhängenden Geschichte zu erstellen, die die Zuschauer/Innen verstehen können. Am besten sollte man damit anfangen das Filmmaterial so anzuordnen, dass es mit dem Drehbuch und dem Storyboard übereinstimmt. Manchmal kann sich der Film in dieser Phase total verändern, denn es kann sein, dass das was Sie gefilmt haben und das was Sie im Kopf hatten, zwei total verschiedene Dinge sind. Zur Videobearbeitung benutzt man Videobearbeitungssoftware.

**2. Videobearbeitungssoftware**

Es gibt viele Videobearbeitungssoftwareprogramme, die gratis sind, wie zum Beispiel iMovie (für Mac), oder Windows Movie Maker (für Windows). Online gibt es auch einige kostenlose Videobearbeitungssoftwareprogramme wie zum Beispiel: Filmora, Open Source und Lumen5. Für dieses Projekt stellen wir Ihnen **Lightworks** vor, weil es kostenlos und einfach zu benutzen ist, und weil es mit Mac, Windows und Linux Computern verwendet werden kann.



Lightworks ist hier erhältlich: <https://www.lwks.com/>. Man kann das Programm herunterladen und sich registrieren. Im nächsten Teil zeigen wir Ihnen Schritt für Schritt wie Sie Lightworks benutzen können. Es gibt auch einige Videoanleitungen, die die einzelnen Schritte näher erklären und Ihnen zusätzlich helfen können.

**3. Lightworks: Eine Anleitung**

Hier haben wir eine kurze Anleitung erstellt wie Sie Videoclips und Bilder mit dem Lightworkssoftwareprogramm importieren, neu anordnen und zuschneiden können.

**Ein neues Projekt erstellen**

|  |
| --- |
| Sobald Sie das Videobearbeitungssoftwareprogramm (<https://www.lwks.com/>) heruntergeladen und das Programm geöffnet haben, sehen Sie dieses Bild: |
|  |

|  |
| --- |
| Hier finden Sie Ihre Projekte. Wenn man das Programm zum ersten Mal verwendet, dann sind alle Felder leer.   * Klicken Sie auf: Ein neues Projekt erstellen (‘create project’) (Nun muss man dem Projekt einen Namen geben) * Wählen Sie die Bildrate aus, in der der Film gefilmt wurde (dies sollte 24 fps sein). |
|  |

**Schnittstellen (Interface) und Protokolle (Logs)**

|  |
| --- |
| **Schnittstellen (Interface)**  Das Videobearbeitungsprogramm teilt das Projekt in vier Felder: Protokoll (‘log’), Bearbeitung („edit“), „vfx“ und Ton („audio“). Ihr Bildschirm wird das Protokollfeld („log“) automatisch anzeigen.    **Log Tab (Protokollfeld)**  Das Protokollfeld (log tab) enthält einen Projektkasten (content bin) auf der linken Seite des Bildschirms. Hier werden alle importierten Dateien anzeigt: Video-, Ton- und Bilddateien. |
|  |

**Medien importieren**

|  |
| --- |
| Bevor man mit der Videobearbeitung beginnen kann, muss man Medien importieren:   * Gehen Sie auf das Feld oberhalb des Protokollfeldes (log) und klicken Sie auf lokale Dateien (local files) (Es werden nun verschiedene Medien angezeigt, die auf Ihrem Computer gespeichert sind). * Sie können auch einfach auf das Feld „Orte“ (places) klicken, das sich unter dem Protokollmenü (log menu) befindet. * Sobald Sie alle Dateien gefunden haben, die Sie benutzen wollen, klicken Sie auf das Miniaturbild (file thumbnail).   Tipp: Speichern Sie alle Dateien in einem Ordner, damit Sie nicht alle Ihre Dokumente auf Ihrem Computer durchsuchen müssen. |
|  |

|  |
| --- |
| Die Datei wird nun in einem Feld (viewing panel) rechts oben angezeigt und neben dem Miniaturbild (thumbnail) steht dann importiert („imported“). Das heißt, dass die Datei in Ihren Protokollkasten importiert wurde.  Wiederholen Sie diese Schritte bis Sie alle Dateien importiert haben.  Tipp: Importieren Sie im Moment nur die Video-und Bilddateien. Wir erklären dann im Lernmaterial 7 „Ton und Musik hinzufügen“ wie Sie Ton und Musik und andere spezielle Effekte hinzufügen können. |
|  |

|  |
| --- |
| Sobald sie alle Dateien importiert haben, klicken Sie auf das Bearbeitungsfeld („Edit“) um zu sehen, ob alle Dateien in Ihren Projektkasten importiert wurden. |
|  |

**Das Schnittprotokoll**

|  |
| --- |
| **Das Bearbeitungsfeld**  Im Bearbeitungsfeld kann man Video-, Bild- und Tondateien mischen und das fertige Video erstellen.  Lernen Sie die drei wichtigsten Eigenschaften dieses Feldes kennen:   * Der **Projektkasten (project content bin)** ist oben links. Dort befinden sich alle importierten Dateien. * Im **Zeitleisten-Editor (timeline media viewer)**, der sich rechts oben befindet, kann man alle Medien in der Zeitleiste sehen. * In der **Zeitleiste (timeline)** unten kann man alle Medien in eine chronologische Reihenfolge bringen. |
|  |

**Der Projektkasten**

|  |
| --- |
| **Der Projektkasten**  Wenn Sie zweimal auf eine Datei in Ihrem Projektkasten klicken, dann erscheint ein zweites Feld zwischen dem Projektkasten und dem Zeitleisten-Editor (oben Mitte). Dieses Feld wird auch **Multimedia-Quellen-Feld** (source media viewer) genannt. Hier kann man das Medium, das sich im Projektkasten befindet, ansehen und bearbeiten bevor man es zur Zeitleiste hinzufügt. |
|  |

**Die Zeitleiste**

|  |
| --- |
| **Die Zeitleiste**   * Die **Zeitleiste** ist Ihr Arbeitsplatz. * Um eine Datei aus **dem Projektkasten** zur **Zeitleiste** hinzuzufügen, klicken Sie auf die Datei und ziehen Sie sie in **die Zeitleiste**. * Wenn Sie auf die Datei klicken, die Sie zur **Zeitleiste** hinzugefügt haben, dann erscheint Sie im **Zeitleisten-Editor** oben rechts. * Wenn Sie auf die rote, vertikale Linie klicken und sie dann gedrückt halten, dann können Sie diese nach vorne und zurück schieben. Sie werden sehen, dass so auch die Datei im **Zeitleisten-Editor** sich dahin verschiebt wo die rote Linie in der **Zeitleiste** ist. |
|  |
| **Spuren**   * „V1“, „A1“, „A2“, „A3“ und „A4“ werden **Spuren (tracks)** genannt. Das „V“ steht für Video und das „A“ für Audio, also Ton. * Die Zahl hinter dem ‘V’ oder ‘A’ entspricht der Anzahl der Video-und Ton**spuren**. * Ein Video hat automatisch eine **Spur** und Ton vier **Spuren**, aber wir zeigen Ihnen später wie Sie weitere Spuren hinzufügen können. |

**Videoclips erstellen**

|  |
| --- |
| **Videoclips erstellen**  Nehmen wir an, ich habe einen langen Videoclip über Beautyprodukte, die ich in einer Ausstellung gesehen hatte, in meinem **Projektkasten**. Nun möchte ich aber nur einen Clip in meiner **Zeitleiste** verwenden, der 15 Sekunden ist.   * Indem man den Videoclip im **Multimedia-Quellen-Feld** anguckt, kann man den roten Cursor auf die Position schieben wo der 15 Sekunden lange Clip beginnen soll. Dann drückt man „i“ auf der Tastatur (oder dieses Symbol  unterhalb des **Multimedia-Quellen-Feldes** um den Anfangspunkt des Videoclips zu markieren (wo der Videoclip dann beginnt). * Dann spielt man die 15 Sekunden ab. Nach den 15 Sekunden drückt man „o“ auf der Tastatur (oder dieses Symbol  unterhalb des **Multimedia-Quellen-Feldes** um den Endpunkt zu markieren (wo der Videoclip dann endet). * Um diesen kurzen Videoclip zur Zeitleiste hinzuzufügen, klickt man auf dieses Symbol  unterhalb des **Multimedia-Quellen-Feldes.** So wird der Videoclip zur **Zeitleiste** hinzugefügt. |

**Video-und Tonspuren**

|  |
| --- |
| **Spuren**  Die meisten Kameras, die Videoclips aufnehmen, wie zum Beispiel auch Handys und Tablets, nehmen auch Ton auf. Wenn man ein Video in die Zeitleiste zieht, dann wird der Ton auch automatisch eingefügt. Das Video wird als Spur „V1“ angezeigt und der Ton entweder als Spur „A1“ oder „A2“.  Tipp: Wenn Sie den Spuren lieber andere Namen geben, dann fahren Sie mit der Maus über den Namen. Rechts klicken ermöglicht dann den Namen der Datei in der  Menüleiste zu ändern. |
|  |

|  |
| --- |
| Man kann auch weitere Spuren in der Zeitleiste hinzufügen um mehr Platz für die verschiedenen Videoclips zu schaffen.   * Durch das Rechts klicken kann man den Spuren andere Namen geben. Hier kann man auch weitere Spuren hinzufügen. Dazu klickt man auf „Sequenzbefehle“ (sequence commands) im Menü, dann wählt man die „Spuren (tracks) aus, dann klickt man auf „Video hinzufügen“ (add video) oder Ton hinzufügen (add audio). |
|  |

|  |
| --- |
| Tipp: Im Lightworks Programm kann man auch Spuren sperren. Das ist sehr hilfreich, wenn man 1. ein Video vom Ton trennen will, oder 2. man einen Videoclip nicht unabsichtlich verschieben will. Um eine Spur zu sperren, klicken Sie auf den Namen der Spur. Zum Beispiel, wenn Sie die Spur „V1“ sperren wollen, klicken Sie auf „V1“ und dadurch wird die Spur grau markiert. |
|  |
| Nachdem Sie die Videospur „V1“ jetzt gesperrt haben, können Sie die Tonspur verschieben, indem Sie die Datei anklicken. Sie können die Tondatei auch einfach löschen, indem Sie rechts klicken und löschen („delete“) auswählen. Diese Funktion ist nützlich, wenn Sie für ein Video eine andere Tondatei verwenden möchten, oder wenn der Ton in einem anderen Teil der **Zeitleiste** abgespielt werden soll. |

**Rückgangig machen/ wiederholen**

|  |
| --- |
| **Rückgängig machen/ wiederholen**  Sollten Sie zufällig irgendetwas löschen oder entfernen, dann halten Sie diese Taste („command“) (⌘) auf Ihrer Tastatur gedrückt und drücken Sie die Z (wenn Sie einen Mac benutzen) oder die Crtl Taste (control) und die Z Taste (wenn Sie einen Windows Computer benutzen).  Ansonsten gibt es auch zwei Symbole ganz unten rechts im **Zeitleisten-Editor.** Klicken Sie auf dieses Symbol  um eine Aktion **rückgängig zu machen** oder auf dieses Symbol  um die Aktion zu **wiederholen**. **Rückgängig machen** heißt, dass alles um eine Aktion zurückgesetzt wird, **wiederholen** heißt, dass die letzte Aktion wiederholt wird.  WICHTIG: Wenn Sie einen Videoclip in der Zeitleiste bewegen und Sie diesen Videoclip über einen anderen Videoclip schieben, dann wird die Information unterhalb gelöscht. Zum Beispiel: Vielleicht wollen Sie Ton zu einem Video hinzufügen, aber ziehen fälschlicherweise die Datei über das Video. Wenn Sie dann die Datei wieder zurückschieben, dann fällt Ihnen auf, dass ein Teil der Tondatei fehlt. Machen Sie sich keine Sorgen. Klicken Sie einfach auf die ⌘ „Command“ Taste > Z (oder die „Control” Taste > Z) um die Datei wiederherzustellen. |

**Die Zeitleisten schneiden**

|  |
| --- |
| **Die Zeitleiste schneiden**  Sie haben also einen Videoclip im **Multimedia-Quellen-Feld** erstellt?Nun,es gibt auch einen anderen Weg um Teile einer Video- oder Tondatei in der **Zeitleiste** zuzuschneiden.Ziehen Sie zuerst die vertikale, rote Linie in der **Zeitleiste** über den Videoclip bis Sie den Teil erreicht haben, den Sie zuschneiden möchten. Sie können die Datei einfach im **Zeitleisten-Editor** abspielen, oder die rote Linie auf der **Zeitleiste** verschieben. Sobald die rote Linie am Anfangspunkt ist, klicken Sie auf das blaue „in” Symbol  unterhalb des **Zeitleisten-Editors** um diesen Punkt zu markieren, so wie Sie das vorhin im **Multimedia-Quellen-Feld** gemacht haben.   * Spielen Sie nun den Videoclip ab oder ziehen Sie die rote Linie an den Endpunkt und klicken Sie auf das blaue „out“ Symbol  um den Endpunkt zu markieren. |
|  |

|  |
| --- |
| * Um diesen Teil zu löschen, klicken Sie einfach auf das Symbol um diesen Teil zu entfernen. Das Symbol  befindet sich im **Zeitleisten-Editor.** * Wenn Sie auf „entfernen” klicken, dann wird dieser Teil der Datei gelöscht und es entsteht ein Loch in Ihrer Zeitleiste. |
|  |

|  |
| --- |
| * Wenn Sie kein Loch haben wollen, dann können Sie die anderen Dateien einfach zusammenfügen, indem Sie auf dieses Symbol im **Zeitleisten-Editor.** |

**Das Kürzen/ Zuschneiden**

|  |
| --- |
| **Kürzen/Zuschneiden**   * Wenn Sie die Maus an die Enden des Videoclips in der **Zeitleiste** bewegen, dann erscheinen weiße Klammern [ ]. Je nachdem wo der Cursor ist, erscheinen die Klammern innerhalb oder außerhalb des Videoclips. * Um einen Videoclip zu kürzen, müssen Sie die Klammern innen benutzen. |
|  |

|  |
| --- |
| * Klicken Sie auf die weißen Klammern. Diese sollten dann gelb werden. |
|  |
| * Die gelben Klammern ermöglichen es, dass man den Videoclip an den Enden zuschneiden oder kürzen kann. * Sobald Sie den Videoclip gekürzt haben, klicken Sie mit der Maus außerhalb des Videoclips, damit sich die gelben Klammern wieder weiß färben und dann verschwinden. |

|  |
| --- |
| Tipp: Es gibt auch einen anderen Weg, damit die gelben Klammern erscheinen.   * Bewegen Sie den Cursor an das Ende des Videoclips bis die weißen Klammern erscheinen. Klicken Sie dann rechts und wählen Sie „Kürzen- Ein” (Trim in) aus dem Menü. |
|  |
| * Dann werden die weißen Klammern gelb. Kürzen Sie den Videoclip und klicken Sie danach wieder außerhalb des Videoclips bis die gelben Klammern wieder weiß sind. |

|  |
| --- |
| Gekürzte Teile eines Videoclips werden nicht komplett gelöscht. Sie werden nur versteckt. Machen Sie folgendes um die gekürzten Teile zu sehen:   * Bewegen Sie die Maus, damit die gelben Klammern am Beginn des Videoclips erscheinen. Bewegen Sie die Maus dann so, dass die Klammern auch am Ende des Videoclips erscheinen (an beiden Enden sollten Sie nun gelbe Klammern sehen). |
|  |
| * Bewegen Sie den Videoclip nach links und rechts um die gekürzten Teile zu sehen. * Während Sie den Videoclip nach links und rechts ziehen, werden Sie sehen, dass das was Sie gefilmt haben sich auch im **Zeitleisten-Editor** bewegt. * Tipp: Die gelben Klammern an beiden Enden eines Videoclips erleichtern die Arbeit. So können Sie ganz einfach den Videoclip aussuchen, den Sie brauchen. |

**Die Laufzeit (Dauer)**

|  |
| --- |
| **Die Laufzeit**  Vielleicht haben Sie einen Videoclip, den Sie gern benutzen möchten. Aber leider ist der Videoclip zu lang. Vielleicht ist diese Szene 30 Sekunden lang, aber Sie haben nur für 15 Sekunden dieses Videoclips Platz.   * Sie können die Laufzeit des Videoclips verändern, indem Sie einfach auf den Videoclip in der Zeitleiste klicken und dann „Laufzeit” (Speed) aus dem Menü auswählen. |
|  |

|  |
| --- |
| * Sie können dann auswählen wie schnell oder langsam ein Videoclip abgespielt werden soll. |
|  |
| Tipp: Über 100% wird der Videoclip schneller abgespielt, unter 100% langsamer.   * Sobald Sie die Laufzeit verändert haben, klicken Sie auf den **Zeitleisten-Editor** um das Video anzusehen.   So, nun sind wir am Ende dieser Schritt für Schritt Anleitung. Wir haben hier erklärt wie man Videoclips mit Hilfe der Videobearbeitungssoftware **Lightworks** importieren, neu anordnen und kürzen kann. Vergessen Sie nicht sich auch die Videoanleitungen anzusehen um mehr zu lernen. |

**4. Der Schnitt**

Unter Schnitt versteht man die Aktivität, durch die ein Videoclip auf den nächsten Clip folgt. Der Begriff bezieht sich auf eine Zeit, in der Filmrollen zugeschnitten wurden um den Film zu schneiden, neu anzuordnen und dann wieder zusammenzufügen. Professionelle Videoeditoren sagen, dass der beste Schnitt der “unsichtbare” (invisible) Schnitt ist. Also, wenn der Film so geschnitten wird, dass die Zuschauer/Innen gar nicht merken, dass der Film zugeschnitten wurde. Für einen „unsichtbaren Schnitt”, kann man verschiedene Dinge tun:

1. **Der Schnitt wird an die Handlung angepasst**

|  |  |
| --- | --- |
|  |  |
| Den Schnitt an die Handlung anpassen heißt, dass man die Aufnahme ändert, sobald sich der Schauspieler/ die Schauspielerin bewegt. In diesem Beispiel folgt auf die **Gesamtaufnahme** links, eine **Halbnahaufnahme**. Beobachten Sie wie der Mann im Bild links der Frau ein Blatt Papier gibt. Im Bild rechts sehen wir dann wie er ihr das Papier gibt. Wenn der Schnitt richtig gemacht wurde, fällt den Zuschauern/Zuschauerinnen nicht auf, dass von einer Gesamtaufnahme auf eine Halbaufnahme gewechselt wurde. | |

2. **Schuss- Gegenschuss (Shot reverse shot)**

|  |  |
| --- | --- |
|  |  |
| Ein **Schuss-Gegenschuss** wird oft verwendet, wenn zwei (oder mehr) Personen ein Gespräch führen. Die Zuschauer/Innen achten in diesem Moment mehr auf den Ton als auf das Bild und nehmen also den Wechsel zwischen den Aufnahmen nicht wahr. Diese Technik wird oft verwendet und kann deshalb auch langweilig sein. Manchmal ist es interessant, wenn der Schnitt erst erfolgt, sobald die Figur schon spricht. So folgt die Kamera dann dem Schauspieler/der Schauspielerin und nicht umgekehrt. | |

**3. Der Schnitt folgt der Kamerabewegung**

|  |  |
| --- | --- |
|  |  |
| In dieser Aufnahme neigt sich die Kamera nach oben, während der Knochen im Bild links in die Luft geworfen wird. Sobald der Knochen wieder nach unten fällt, folgt die Kamera dem Knochen nach unten. Während der Knochen nach unten fällt, folgt ein Schnitt und wir sehen ein Raumschiff. Die Bewegung der Kamera und die Ähnlichkeit der beiden Objekte machen einen guten Schnitt möglich. | |

**4. Bilder, die zusammenpassen**

|  |  |
| --- | --- |
|  |  |
| Diese beiden Aufnahmen zeigen einen Erwachsenen, der ein Kind umarmt. Die Farben sind auch ähnlich. Die gelbe Lampe im Bild links erzeugt ein ähnliches Bild wie die Autolichter rechts. Da die zwei Aufnahmen ähnlich sind, ist der Schnittpunkt nicht so auffällig. | |

**4. Glossar**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **English** | **Español** | **Français** | **Deutsch** |
| Video editing | Montaje / Edición | Le montage vidéo | die Videobearbeitung |
| Editing software | Programa de edición | Logiciel de montage | die Videobearbeitungssoftware |
| Camera movement | Movimiento de cámara | Mouvement de camera | die Kamerabewegung |
| To change | Cambiar | Changer | ändern/ tauschen |
| To alter | Alterar | Modifier | ändern |
| To rearrange | Reorganizar | Réarranger | neu anordnen |
| To edit | Editar / Montar | Faire le montage | bearbeiten |
| Timeline | Cronología | Timeline | die Zeitleiste |
| Audio | Audio | Audio | der Ton |
| Track | Pista | Piste | die Spur |
| Trim | Recorte / Recortar | Découper | das Kürzen/Zuschneiden |
| Cut | Corte / Cortar | Couper | der Schnitt |
| Clip | Clip | Clip | der Clip |
| Footage | Metraje | Séquence | Filmmaterial |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |

**5. Die Selbstevaluation**

Nachdem Sie mit der Filmbearbeitung fertig sind, kreuzen Sie die Aussagen an, die für Sie richtig sind:

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  | **Gar nicht sicher** | **Fast sicher** | **Sehr sicher** |
| 1 Ich verstehe den Begriff Videobearbeitung und ich weiß wann die Videobearbeitung stattfindet. |  |  |  |
| 2 Ich verstehe, warum ein Video bearbeitet werden muss um einen Film zu erstellen. |  |  |  |
| 3 Ich weiß, was ein Videobearbeitungsprogramm ist und welches ich benutzen kann. |  |  |  |
| 4 Ich verstehen, wie man Videodateien mit Hilfe des Videobearbeitungsprogrammes Lightworks importiert, neu anordnet und zuschneidet. |  |  |  |
| 5 Ich weiß, wie man unsichtbare Schnitte (‘invisible cuts’) erstellt. |  |  |  |

**6. Referenzen**

* Keet, J. (2018). *How to Use Lightworks 14 for Beginner Video Editors*. [online] TEACHER'S TECH. Available at: http://teachers.tech/ [Accessed 16 Feb. 2019].
* Lightworks. (2018). EditShare LLC.
* *North by Northwest*. (1959). [film] Directed by A. Hitchcock. Hollywood: Metro-Goldwyn-Mayer.
* *Stranger Things*. (2016). [DVD] Created by M. Duffer and R. Duffer. Hollywood: Netflix.
* *2001: A Space Odyssey*. (1968). [film] Directed by S. Kubrick. Hollywood: Metro-Goldwyn-Mayer.